

# Confused World

## Altes aber dennoch neues zu Hause?

Von Cemo

### Kapitel 2: It's all so foreign

Naruto saß schon auf den Kopf des Vierten Hokages. Er verstand es nicht, warum der wieder Lebte. Und warum er ihn ausgerechnet suchte. Was hatte er bitteschön mit ihm zu tun? wohl nichts auch. Aber wenn Kyuubi schon so reagierte musste der Vierte wohl sehr Mächtig sein. Aber warum war das jetzt so. Naruto wusste das er nicht mehr Lebte aber warum war er dann hier. Und suchte ihn. Naruto wollte eigentlich nur nach Hause. In seine Kleine Wohnung. Das alles war für ihn zu verwirrend, das war nicht seine Welt. Naruto zog seine Beine zu sich, das alles war nicht sein Wahre zu hause. Und warum setzte er sich immer Auf den Kopf des Vierten. Naruto wusste es einfach nicht. Aber er fühlte sich da hin gezogen warum wusste er nicht. Aber dennoch fehlte ihm was sehr sogar. Naruto starrte über das Dorf es schien so Friedlich zu sein wie er es immer kante. Aber auch eine Gegend kannte er nicht. Sie sah neu aus. Erkannte die nur das sie Zerstört war. Aber da sah aus ob nie was war.

Minato war auf den Weg zu den Hokageköpfen. Er ließ sich Zeit er wusste das Naruto erst mal Zeit haben will. Vielleicht war Naruto einfach nur etwas zu angespannt und hatte sich Erschrocken. Aber Minato konnte sich kein Bild deswegen machen. Er benahm sich etwas merkwürdig auch. Minato kam den Köpfen schon näher als Jiraiya auftauchte.

„Hey Minato wo hin des wegen?“

„Zu meinen Sohn er ist vorhin verschwunden als ich ihn holen wollte.“

„Weißt du was geh du Zurück und ich hol den mal.“

Minato nickte nur. Vielleicht war es auch so besser wenn Jiraiya das machte. Etwas enteuscht ging Minato zu der Party. Jiraiya machte sich schnell auf den Weg zu Naruto. Er musste Naruto erst mal aufklären wer Minato ist und anderes. Jiraiya kam auch schon bei Naruto an. Naruto saß Jämmerlich da. Musste Jiraiya feststellen.

„Hey Naruto.“

Naruto drehte sich nur um und sah sein Sensei.

„Was ist denn.? ich dachte schon du bist der Hokage.“

„Naja das wäre auch nicht Schlimm aber du solltest die angewöhnen den Hokage Vater zu nennen.“

Naruto schaute in dem Moment Jiraiya geschockt an. Er wusste gerade nicht was er sagen sollte.

„Pass auf Naruto. Damals bei uns in unsere Welt wenn ich das mal so sagen kann. Lebte ja Minato der vierte Hokage ja noch. Da aber der Fuchs angriff gab er sein Leben

und sperrt es in sein Kind. Und das Kind bist du. Und die Frau die dich heute so umarmt hatte war Kushina deine Mutter.“

Naruto schaute jetzt noch Geschockter als vorher. Das wusste er nicht mal. Naruto bekam gerade nichts raus. Naruto konnte es nicht fassen, es hatte ihm die Sprache verschlagen. Jetzt starrte Naruto nur noch übers Dorf.

„Weißt du Naruto. Wir wollten dir das Eigentlich sagen bis du Jo-nin bist, aber das hat sich jetzt erledigt.

Aber vergiß nicht wir haben gerade nicht viel Zeit wir werden auf der Party erwartet. Tu einfach so ob nichts wäre. Und wenn Minato dich fragt sag einfach du wolltest nur etwas ruhe haben okay?“ redete Jiraiya einfach drauf los. Naruto wusste gerade nicht was er tun sollte. Aber zu erst war das wohl das beste, er konnte sich später damit auseinander setzten.

„Aber Jiraiya ich hab keine Ahnung wie ich mich ihnen gegen über verhalten soll. Oder wo wir wohnen geschweige wie ich mein Zimmer finde. Und nur so gab es jemals ein Fuchs angriff hier?“ hackte Naruto nach mit einer Stimmte die Jiraiya ihm unbekannt war.

„Naja einfach ganz normal tu so ob nichts wäre und lern sie kennen. Das Haus zeig ich dir und auch dein Zimmer da steht dein Name dran glaub mir. Und das mit Kyuubi finde ich schon heraus mach dir keine sorge des wegen.“ Sprach Jiraiya er hoffte das dies Naruto etwas aufbaute. Naruto seufzte kurz jetzt musste er in die höhle des Löwen rein. Etwas Mulmig war Naruto schon.

Naruto hatte sich immer gewünscht zu wissen wer seine Eltern sind. Aber so niemals. Er wusste nicht mal wie es ist Eltern zu haben und jetzt hatte er welche. So plötzlich auch, jetzt musste er versuchen normal zu sein. Aber wie konnte man normal sein wenn man nicht wusste wie dabei. Langsam schritten Naruto und Jiraiya in eine Gegend die für ihn etwas unbekannt war.

Jiraiya führte Naruto zu einem Haus was nicht groß aber auch nicht klein war hin.

Es war in einem leichten Weiß mit Verzierungen bemalt es sah einfach schön aus. Vorne an der Tür stand Uzumaki-Namikaze. Das musste Naruto Haus sein wo er wahrscheinlich in seiner Welt wenn er da noch Eltern gehabt hätte gelebt hätte. Dort im Garten hörte Naruto Gelache und Gerede. Und ein Geruch von Ramen lag in der Luft. Sofort schlug Narutos Herz schnell. Er hatte Ramen seit Vier Jahren nicht mehr gegessen. Jiraiya grinste nur, er wusste wie Naruto auf Ramen reagierte. Naruto war schneller bei den anderen als Jiraiya dachte. Sogar die anderen staunten nicht schlecht wie schnell Naruto da saß und Hungrig am Tisch saß und den Ramen fixierte. Alle die um ihn herum saßen oder standen fingen an zu lachen. Das war Naruto wie er Lebte. Naruto grinste des wegen nur. Aber nur Jiraiya wusste das es ein aufgelegtes Grinsen war. Nicht das Grinsen was er normal hatte. Aber wie Jiraiya sagte Naruto musste so tun ob nie was gewesen war. Kushina gab Naruto eine große Portion Ramen, die Naruto nur liebend gern aufaß. Es hatte sich wohl auch nichts in der Welt geändert das Naruto Ramen süchtig war. Der Abend war eigentlich ganz gemütlich. Naruto unterhielt sich meistens nur mit Sasuke der neben ihm saß oder auch mit Neji der mehr oder weniger auch neben ihm saß. Aber dennoch fehlte wer auf dieser Party. Aber sagen würde er es jetzt nicht. Jiraiya unterhielt sich mit Minato über alles man hörte ab und zu das lachen von den beiden. Jiraiyas Lachen kannte er aber nicht das von seinem Vater. Das war ihm mehr als neu. Sie war zwar etwas Tief aber hörte sich immer noch sehr Freundlich an. Auch die Stimme seiner Mutter war einfach Zauberhaft. Es Beruhigte ihn, und ließ ihn hoffen auf alles. Auch der Abend ging

irgendwann vorbei. Alle gingen nach Hause und Naruto zu sich ins Zimmer. Seine Eltern ließen ihn auch, da sie dachten er ist einfach nur müde. Als Naruto in sein Zimmer kam staunte er nicht schlecht. Das Zimmer war so groß wie seine Wohnung früher. Sogar ein Bad hatte er was für ihn einfach toll war. Die Wände waren in einen leichten Orange Ton gestrichen. An dem Fenster was groß war stand ein Schreibtisch was sehr aufgeräumt war. Daneben standen nur Schränke mit Büchern und andere Sachen für Shinobis. Wie auch Bilder von seinen Freunden die da hingen. Sein Kleider Schrank stand gegenüber vom Tisch. Auch seine Anzug von früher war drinnen das hieß wohl er muss mal einkaufen gehen. Aber der eine Schrank da konnte Naruto nicht zu ordnen. Als er den aufmachte staunte er nicht schlecht. Da waren viele Kunais und Shurikens genug auch für ihn. Naruto grinste nur das war auch mal was für ihn. Aber was er gerade lieber sehen wollte war sein Bett. Es stand in der Ecke. Es war größer als das was er früher hatte dort paßten zwei Personen rein. Das freute Naruto noch mehr. Unter seinem Bett befand sich ein Gästebett. Sasuke musste früher wohl immer bei ihm geschlafen haben wo sie noch klein waren. Aber alles in allem wollte Naruto nur eins und das war schlafen. Naruto schaffte es nicht mal sich auszuziehen und fiel einfach so ins Bett und schlief ein.

Jiraiya dagegen hatte sich in die örtliche Bücherei geschlichen um paar Informationen zu bekommen. Die er dort auch fand. Im Buch die Geschichte von Konoha. Jiraiya konnte es nicht glauben was er da laß. Es war wirklich anders auch aber dennoch so gleich. Als Jiraiya auf die Seite kam vor 19 Jahren mit dem Angriff verschlug es Jiraiya die Sprache, das musste er Naruto erzählen das war mehr als wichtig für ihn, das er das wusste.